

'ligare' ahd. *b i n t a n*, *b a n t* ausdrücklich in Abrede gestellt wird; es ist vielmehr von vornherein anzunehmen, dass ein deutsches Compositum, dessen zweites Glied ahd. *b a n t* lautet, einem Delikt 'si legaverit' entspricht. Dass *h r a o p a n t* nicht der deutsche Terminus für das Delikt 'si per vim implexaverit' sein kann, scheint auch dem Schreiber von L aufgefallen zu sein, der *h r a o p a n t* durch *a n t f a n g* ersetzt hat. Dieses ist aber als der ahd. Terminus für das Delikt 'si per vim implexaverit' sprachlich wohl zu rechtfertigen, da der Begriff 'implexare' durch ahd. *f a n g* durchaus passend wiedergegeben erscheint. Ferner bieten auch in IV, 3 'si eum contra legem manus iniecerit, quod *i n f a n c* dicunt' einige Hss. die Varianten *a n t f a n c*, *a n f a n c* an Stelle von *i n f a n c*. Die in den §§ 3 und 8 desselben Titels genannten Missetaten 'si contra legem manus iniecerit' und 'si per vim implexaverit' werden gewiss auch sachlich einander ähnlich gewesen sein, denn auch die Begriffe 'manus inicere' und 'implexare' stehen einander jedenfalls sehr nahe, nur scheint 'per vim implexare', das mit 6 solidi zu büssen ist, ein verschärftes 'manum inicere' zu sein, da für dieses nur 3 solidi Bussgeld normiert sind; dem entsprechend wird auch die Bezeichnung *i n f a n c* für das kleinere, *a n t f a n c* für das grössere Delikt gegolten haben (vgl. *i n f a n c* im Folgenden). Es ist somit die folgende Annahme durchaus wahrscheinlich: Der Schreiber von L hat daran Anstoss genommen, dass der in § 8 zitierte ahd. Terminus *h r a o p a n t* garnicht der deutsche Ausdruck ist, der dem Delikt, von dem die Stelle eigentlich handelt, entspricht, und er hat, indem er *h r a o p a n t* durch *a n t f a n g* ersetzte, wirklich die deutsche Bezeichnung für die Missetat 'si per vim implexaverit' genannt. Auf diese wird daher *h r a o p a n t* in den übrigen Hss. nicht zu beziehen sein, es wird vielmehr in IV, 8 nur zum unmittelbar vorhergehenden aber negierten Begriff 'si ligaverit' gehören. Diese Auffassung des Zusammenhangs in IV, 8 wird schliesslich noch durch den parallelen Fall *p a l c p r u s t* in IV, 4 vorzüglich gestützt. Auch dieses deutsche Wort kann ja nur die Wiedergabe des Delikts 'si pellem fregit' sein, das aber wieder nur als negativer Faktor bei der Nennung der Missetat 'si ossa fregerit' erwähnt wird. Es handelt sich in beiden Fällen um eine stilistische Eigentümlichkeit, auf die unter *p a l c p r u s t* näher eingegangen werden soll (s. im Folgenden). Hier sei nur hervorgehoben, dass durch den zweifellosen Nachweis dieses ganz analogen Verfahrens